

Erstnachweise des Weidengallen-Glasflüglers *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) im Rheinland und im Saarland (Lep., Sesiidae)

mit Tafel VI, Abb. 5 und 6

von MATTHIAS WEITZEL UND ROLF BLÄSIUS

Zusammenfassung:

Die Sesie *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) wird erstmals für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen gemeldet. Dabei werden neben den Nachweisen aus dem Rheinland-Teil von Rheinland-Pfalz auch je ein Fundort aus dem Saarland und aus Nordrhein-Westfalen angegeben und sind somit Erstnachweise für diese beiden Bundesländer.

Abstract:

First proof of the Sallow Clearwing *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) in the Rhineland and Saarland

The clearwing *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) is reported for the first time for the working area of the study group of the rheinisch-westfälisch lepidopterologists. Besides the proof from the Rhineland part of the Rhineland-Palatinate, one place of discovery was registered in the Saarland and one in Northrhine-Westphalia and thus are first findings for these two federal states.

Der Weidengallen-Glasflügler ist in Europa inselartig verbreitet. Aktuelle Nachweise in Baden-Württemberg (BARTSCH 1997) und in Luxemburg (CUNGS 1998) ließen eine gezielte Suche nach *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) auch im Gebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen sinnvoll erscheinen.

Im Winter 1998/1999 konnten die Autoren die charakteristischen, von der Raupe hervorgerufenen Zweiganschwellungen (s. Tafel VI) an mehreren Stellen in Eifel und Hunsrück feststellen.

Tafel VI, Abb. 5:

Von *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) verursachte Anschwellung an Salweide (Pfeil)

Tafel VI, Abb. 6:

Die Exuvie von *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) ragt aus der von der Raupe verursachten Galle an Salweide Fotos: BLÄSIUS

Fundorte:

Eifel: Himmerod (RP), Meerfeld (RP), Mehren (RP), Monreal (RP), Rohr (NRW)

Hunsrück: Kell (RP), Noswendel (Saarland), Rapperath (RP), Zerf (RP)

Als Lebensräume des Weidengallen-Glasflüglers kommen kühl-feuchte Talgründe, bachbegleitende Wiesen oder Quellmulden in nebelanfälligen Lagen in Frage, wo man die mit Raupen besetzten Zweiganschwellungen zwischen November und März an den unbelaubten Büschen und Bäumen von Salweide, Öhrchenweide und Grauweide nachweisen kann.

An geeigneten Stellen sind die Zweiganschwellungen in Anzahl zu finden. An Büschen lassen sich die Zweiganschwellungen bereits in Kniehöhe nachweisen, an Bäumen findet man sie oft erst im Wipfelbereich.

Zur Zucht von *S. flaviventris* werden die befallenen Zweige, am besten kurz vor Laubaustrieb, abgeschnitten, beidseitig der Raupengalle auf 50 cm eingekürzt und aufrecht stehend in einen Eimer mit nasser Erde gesteckt.

Die Weidenzweige treiben aus und die Raupen setzen im lebenden Zweig ihre Entwicklung fort. Die Zuchtgefäße werden im Freiland an einer kühl-schattigen Stelle (nordexponierte Hauswand etc.) aufgestellt. Ab Anfang Juni können die Blätter der Weidenstecklinge abgeschnitten werden. Das Gefäß wird mit einer Gazehaube überdeckt. Von Treibzuchten ist abzuraten, sie mißlingen fast immer. Bei gelungener Zucht schlüpfen nach unseren Beobachtungen aus etwa 10% der eingetragenen Zweige Imagines von *S. flaviventris*. Nicht jede aufgefundene Zweiganschwellung enthält Raupen von *flaviventris*. Aus dem Zuchtmaterial der Autoren schlüpfen auch einzelne Falter von *Synanthedon formicaeformis* (ESPER, 1783) und *Paranthrene tabaniformis* (ROTTEMBURG, 1775) sowie der Bockkäfer *Saperda populnea* (LINNAEUS, 1758). Die meisten Zweiganschwellungen entließen Parasitoide oder waren überhaupt nicht von Raupen besetzt. Von ähnlichen Beobachtungen berichtet BARTSCH (1997). Erschöpfende Angaben zu Lebensraum und Zucht von *S. flaviventris* findet der interessierte Entomologe in den Publikationen von BARTSCH (1997) und RÄMISCH & SOBCZYK (1998).

Literatur:

- BARTSCH, D. (1997): *Synanthedon flaviventris* (Staudinger, 1883). — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 5 : Nachtfalter III. — S. 115-120, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- CUNGS, J. (1998): Beitrag zur Faunistik und Ökologie der Glasflügler (Lepidoptera, Sesiidae) im südlichen Erzbecken Luxemburgs. — Bull. Soc. Nat. luxemb. 99: 165-186, Luxembourg
- RÄMISCH, F. & SOBCZYK, T. (1998): Aktuelle Verbreitung und Biologie des Glasflüglers *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) in Brandenburg und im angrenzenden Sachsen (Lep., Sesiidae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. XI. — Entom. Nachr. Ber., 42: 37-41, Dresden

Anschriften der Verfasser:

Matthias Weitzel
Graf-Reginar-Str. 43
D-54294 Trier

Rolf Bläsius
Schwetzinger Str. 6
D-69214 Eppelheim



Abb. 6



Abb. 5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Weitzel Matthias, Bläsius Rolf

Artikel/Article: [Erstnachweise des Weidengallen-Glasflüglers *Synanthedon flaviventris* \(Staudinger, 1883\) im Rheinland und im Saarland \(Lep., Sesiidae\) 89-90](#)